

Hinweise zum Datenschutz gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

zur Bearbeitung der von Ihnen erhobenen Ansprüche haben Sie uns personenbezogene Daten übermittelt. Nachstehend informieren wir Sie gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer Daten.

Identität des Verantwortlichen [Art. 13 Abs. 1 lit. a]
Stadt Hagen, Rechtsamt, Rathausstr.11, 58095 Hagen

Vertretungsberechtigt:

Carola Freudenberger, Allgemeine Haftpflicht, Auto-Haftpflicht, Telefon: 02331 2072841,
Petra Zitzmann, Allgemeine Haftpflicht, Auto-Haftpflicht, Telefon: 02331 2072840

Fax: 02331 207 2430, Rechtsamt@stadt-Hagen.de

Zuständiger Datenschutzbeauftragter [Art. 13 Abs. 1 lit. b]

Thorsten Banski, Stadt Hagen, Behördlicher Datenschutz für die Stadtverwaltung Hagen
Rathausstr.11, 58095 Hagen
Telefon: 02331 2073504, Fax: 02331 2072025123, DSB@stadt-hagen.de

Verarbeitungszwecke, Rechtsgrundlage und berechtigtes Interesse [Art. 13 Abs. 1 lit. c und d]

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck und im Rahmen der Prüfung der von Ihnen erhobenen Ansprüche sowie je nach Ergebnis der Prüfung zur Abwicklung der Schadenregulierung bzw. zur Rechtsverteidigung.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse ergibt sich aus dem genannten Zweck. Die Prüfung und Bearbeitung des erhobenen Anspruchs erfordert insbesondere das Führen einer Schadenakte, die alle maßgeblichen Informationen und Dokumente umfasst, die zur Beurteilung der Sach- und Rechtslage von Bedeutung sind.

Soweit - insbesondere bei Personenschäden - besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) im Sinne des Art. 9 DS-GVO verarbeitet werden, ist Rechtsgrundlage Art. 9 Abs. 2 lit. f DS-GVO (Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen).

Obliegenheit zur Bereitstellung Ihrer Daten [Art. 13 Abs. 2 lit. e]

Nach den allgemeinen Regeln des Zivilrechts müssen Sie die Voraussetzungen für die erhobenen Ansprüche darlegen und beweisen. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist somit Voraussetzung für die Prüfung Ihres Anspruchsbegehrens und die weitere Bearbeitung der Angelegenheit. Sollten Sie Ihr Anspruchsbegehren nicht ausreichend darlegen, begründen und belegen, kann diesem nicht entsprochen werden.

Empfänger [Art. 13 Abs. 1 lit. e und f]

Sofern dies zur Bearbeitung des Schadensfalles erforderlich ist, übermitteln wir Ihre Daten an folgende Kategorien von Empfängern: Sachverständige, Zeugen, Auskunfteien, Dienstleister, Krankenkassen, Gerichte, Rechtsanwälte.

KSA:

Außerdem übermitteln wir Ihre Daten an den Kommunalen Schadenausgleich westdeutscher Städte (KSA), der uns in Schadenfällen Deckungsschutz gewährt. Hinweise zur Datenerhebung beim KSA finden Sie auf dessen Website www.ksa-hadg.de. Auf Wunsch übermitteln wir Ihnen die Hinweise des KSA auch in Papierform. _____

HADG:

Außerdem übermitteln wir Ihre Daten an den Haftpflichtschadenausgleich der Deutschen Großstädte (HADG), der uns in Schadenfällen Deckungsschutz gewährt. Hinweise zur Datenerhebung beim HADG finden Sie auf dessen Website www.ksa-hadg.de. Auf Wunsch übermitteln wir Ihnen die Hinweise des HADG auch in Papierform.

Eine Übermittlung an Drittländer oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

Dauer der Speicherung [Art. 13 Abs. 2 lit. a]

Die Dauer der Speicherung richtet sich danach, wie lange Ihre Daten zur Bearbeitung benötigt werden. Dabei sind unter anderem die gesetzlichen Verjährungsregeln sowie gegebenenfalls gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu beachten. Nach Ablauf der danach festzulegenden Aufbewahrungsfrist werden Ihre Daten gelöscht.

Allgemeine Rechte der betroffenen Person [Art. 13 Abs. 2 lit. b]

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DS-GVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die ausschließlich auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO beruht.

Recht auf Widerruf einer Einwilligung [Art. 13 Abs. 2 lit. c]

Sofern die Datenverarbeitung im Einzelfall auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 DS-GVO jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde [Art. 13 Abs. 2 lit. d]

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Identität und Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf Telefon: 0211 384 24-0, Fax: 0211 38424-10,
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de